Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Ein litterarisches Preisausschreiben von allgemeinem Interesse wird augenblicklich von einem berufenen Komitee sächsischer Kunstfreunde erlassen. Der Vater des Gedankens ist der bekannte sächsische Dialektdichter Georg Zimmermann, erster Vorsitzender des „Sachsen-Vereins zu Berlin", und zwar handelt es sich bei der Sache darum, Bühnenstücke zu schaffen, die ihre Gestalten aus den Volks- und Bürgerkreisen des obersächsischen Dialektgebietes entnehmen. Die verschiedenartigen obersächsischen Dialekte können, je nach Kenntniß der heimischen Dichter und Schriftsteller, in den betreffenden Preisdramen zur Grundlage der dramatischen Gestaltung gemacht werden; die Aussprache des Hochdeutschen, wie sie in Halle, Eisenach, Leipzig, Dresden im Munde der Gebildeten sich darstellt, soll ihr Recht insofern erhalten, als sie durch die Nebenstellung des eigentlichen, kraftvollen Bauerndialektes, wie er etwa im Thüringer Walde um Eisenach oder im Erzgebirge südlich von Dresden herrscht, eine besondere Beleuchtung erhält. Je nach dem Charakter des Stückes als ernstes Schauspiel, Lustspiel oder Posse wird der Geschmack und Takt der Verfasser die Zusammenstellung der Mundarten und Sprechweisen zu bewirken haben, wobei natürlich Rollen in reinem Hochdeutsch nicht ausgeschlossen sind. Zweck dieser Vorschrift ist nicht, eine sprachliche Kuriosität zu schaffen, sondern die innere Echtheit und Wurzelkraft der gesammten großen Völkerfamilie, welche von Eisenach und Halle bis nach Dresden und Elsterwerda wohnt, in volksthümlichen Typen darzustellen. Es wird nicht nur daran gedacht, daß thüringische Holzknechte und Köhler, sächsische Bergknappen, Elbschiffer, Bauern und Förstersleute, erzgebirgische Kräuterhändler, Weber und „Verlegerinnen", kurz, die tausendfach originellen Volksgestalten aus diesem großen Gebiet, ein erfrischendes, dramatisches Leben erhalten. Auch der thüringisch-sächsische Bürger, der Soldat, der Künstler sollen zu ihrem Rechte kommen. Die Schilderung moderner Konflikte aus dem Volks- und bürgerlichen Kleinleben, aus der Charakteranlage der Sachsen, aus ihrer Sparsamkeit z. B., der sie wieder ihre Wohlhabenheit verdanken, aus ihrer häuslichen Tugend und Untugend, ist gleichfalls willkommen. Diejenigen, die sich um Preise bewerben wollen, mögen nicht glauben, daß sie mit einem wohlfeilen sächsischen Witzblätterdialekt oder Schauspielersächsisch den Beifall der Preisrichter finden werden, sondern mit der Sorgfalt, mit der u. a. Gerhart Hauptmann, Anzengruber ihren heimathlichen Dialekt studiren, sollen auch hier die Kenner der erzgebirgisch-voigtländischen Mundarten, der Thüringer Dialekte in den unverfälschten Wortschatz greifen. Entscheidend für die Beurtheilung wird außer der allgemeinen dramatisch-technischen Brauchbarkeit aber die Echtheit und lebensfrische Richtigkeit der Gestalten und Typen selbst sein, sofern sie den obersächsischen, d. h. thüringischen Menschenschlag sammt seinen germanisirten, halbslavischen Originalen richtig erfassen, zur Kunstfreude der Bewohner der Länder selbst. Was nun die Bedingungen des Preisausschreibens betrifft, so sind ausgesetzt: a) für ein Schauspiel oder Lustspiel, das seine Gestalten aus den Volks- oder Bürgerkreisen des obersächsischen Dialektgebiets entnimmt, ein erster Preis von 2500 Mark; b) für ein Schauspiel oder Lustspiel desselben Charakters oder für eine Posse aus dem obersächsischen Volksleben ein zweiter Preis von 1500 M. Das Preisausschreiben dient als erster Schritt zur Begründung eines „Sächsischen Volkstheaters", welches zunächst Wandervorstellungen unter Hinzuziehung und Mitwirkung schauspielerischer Kräfte allerersten Ranges veranstalten und sich dann ein festes Heim gründen wird. Die Bewerbung um die Preise steht jedem frei, der eine ausreichende Kenntniß des Dialekts und die allgemeine Qualifikation, ein wirkungsvolles Stück zu schreiben, besitzt. Die Stücke sind bis zum 1. Oktober 1901 an Schriftsteller Georg Zimmermann, Berlin SW. 46, Hedemannstraße 7, eingeschrieben zu senden. Sie müssen mit einem Motto versehen sein, dürfen aber den Namen des Verfassers nicht führen, sondern derselbe muß in einem geschlossenen, das gleiche Motto tragenden Couvert enthalten sein. Die Preise werden nach Maßgabe des Urtheils der Preisrichter, die sich an der Konkurrenz selbstverständlich nicht betheiligen dürfen, spätestens Ende November 1901 vertheilt. Die gesammte Preissumme ist bei der Dresdener Bank zu Berlin deponirt. Findet keines der eingesandten Stücke die Empfehlung der Preisrichter zur Aufführung oder zu einem Preise, so entfällt auch die Preisvertheilung. Als Preisrichter fungiren angesehene Schriftsteller. Entsprechend dem Ergebniß des Preisausschreibens werden die Aufführungen etwa im März 1902 in Dresden beginnen. Ausführliche Prospekte versendet Schriftsteller Georg Zimmermann, Berlin SW. 46, Hedemannstraße 7.

— Eine Beschwerde an den preußischen Landtag richtet Dr. Otto Kunze in San Remo über ein vom Staate und der Akademie der Wissenschaften subventionirtes Werk: A. Engler, „Das Pflanzenreich". Der Gelehrte bittet das Haus, bei der Etatsberathung die betreffenden Posten oder Subventionen zu streichen, weil das Werk, wie schon das Probeheft beweise, eine Gefahr für die Wissenschaft werde und gegen die nothwendige internationale Verständigung der Botaniker gerichtet sei.

— „Halbe's Jugend" erlebte gestern abend am Deutschen Volkstheater in Wien die langerwartete Erstaufführung, hatte aber nur mäßigen Erfolg. Das Publikum schien mehr erwartet zu haben. Halbe konnte vor der Rampe erscheinen, aber ein enthusiastischer Empfang wurde ihm nicht bereitet. Von den Darstellern war Frau Retty ausgezeichnet, Kramer, unser früherer jugendlicher Liebhaber am Stadttheater in Halle und Kutschera zeigten sich dagegen ihren Rollen nicht gewachsen.

Letzte Telegramme.

Königsberg i. Pr., 24. Januar. Zur Ermordung des Rittmeisters v. Krosigk auf der Reitbahn in Gumbinnen meldet eine Privatdepesche der „Hartung'schen Ztg.": Nach einem Scharfschießen auf dem Scheibenstande ließ Rittmeister v. Krosigk von seiner Schwadron die Karabiner im Vorraum der Reitbahn ablegen und dann in Abtheilungen reiten. Er selbst schoß, um die Pferde an das Knallen zu gewöhnen, mit Platzpatronen aus seinem Revolver, als plötzlich durch ein Guckloch der Seitenwand ein scharfer Schuß fiel. v. Krosigk konnte noch den neben ihm stehenden Wachtmeister fragen: „Haben Sie geschossen?" und brach dann, durch die Brust getroffen, zusammen. Der Tod trat nach 4 Minuten ein. Der Karabiner, mit dem der Schuß abgefeuert worden war, wurde noch rauchend vorgefunden. Er trug die Nummer 19 und gehörte einem Dragoner, der in der Abtheilung selbst mit ritt, also nicht der Thäter gewesen sein konnte. Die Untersuchung wurde sofort eingeleitet, hat jedoch noch kein Resultat ergeben.

Nizza, 24. Jan. Es ist gelungen, alle Offiziere und Mannschaften des 6. Alpenjägerbataillons, die auf einem Rekognoszirungsmarsche von einer Schneelawine verschüttet worden waren, zu retten.

Der Thronwechsel in England.

London, 24. Jan. Das Amtsblatt veröffentlicht den Wortlaut der Rede, welche König Eduard VII. gestern im Geheimen Rath hielt und die folgendermaßen lautet:

Niemals werde ich unter schmerzlicheren Umständen eine Ansprache an Sie zu richten haben. Ich habe zunächst die traurige Pflicht zu erfüllen, Ihnen den Tod meiner geliebten Mutter, der Königin, mitzutheilen. Ich weiß, welchen tiefen Antheil Sie, die ganze Nation, ja ich glaube nicht zu weit zu gehen, wenn ich sage die ganze Welt, an diesem meinem unersetzlichen Verlust nehmen, der uns alle trifft. Ich brauche wohl kaum zu sagen, daß ich mich stets bemühen werde, in ihren Fußtapfen zu folgen. Indem ich jetzt die mir zufallende schwere Aufgabe übernehme, bin ich fest entschlossen, ein konstitutioneller Herrscher im strengsten Sinne des Wortes zu sein und bis zum letzten Athemzuge für das Wohl und die Fortentwicklung meines Volkes thätig zu sein. Ich habe beschlossen, den Namen Eduard anzunehmen, welcher bereits von sechs meiner Vorgänger getragen wurde. Hierbei unterschätze ich nicht den Namen Albert, den ich von meinem stets betrauerten großen und weisen Vater geerbt habe, der, wie ich glaube, mit allgemeiner Zustimmung unter dem Namen „Albert der Gute" bekannt ist, und dessen Name, wie ich wünsche, allein dastehen soll. Zum Schluß gebe ich dem Vertrauen Ausdruck, daß mich das Parlament und die Nation bei der Erfüllung der mir als Thronerben zufallenden schweren Pflichten unterstützen werden, der ich mit ganzer Kraft den Rest meines Lebens widmen will.

Das Amtsblatt fügt hinzu, daß die Lords des Geheimen Raths den König ehrfurchtsvoll ersuchten, er möge gestatten, daß seine Erklärung veröffentlicht werde, was der König dann auch befahl. Das amtliche Blatt veröffentlicht ferner eine von den bei der gestrigen Sitzung des Geheimen Raths anwesenden Mitgliedern unterzeichnete Proklamation, in welcher sie erklären, Prinz Eduard Albert sei infolge des Ablebens der Königin unter dem Namen Eduard VII. von Gottes Gnaden König des Vereinigten Königreiches von Großbritannien und Irland und Kaiser von Indien geworden. Das Amtsblatt veröffentlicht außerdem eine zweite Proklamation, in welcher alle Personen, welche irgend ein Amt innehaben, aufgefordert werden, dieses Amt auch ferner auszuüben.

Der erste Theil der Trauerfeierlichkeiten für die verstorbene Königin wird, wie die Blätter melden, in der St. Georgs-Kapelle von Windsor stattfinden, in Gegenwart der fremden Fürstlichkeiten und anderer Eingeladenen. Darauf wird die Leiche nach Frogmore übergeführt werden, wo ein Trauergottesdienst stattfindet, an dem nur die Mitglieder der Königlichen Familie theilnehmen.

London, 24. Jan. Im Amtsblatt wird volle Hoftrauer bis zum 24. Juli d. J. und Halbtrauer bis zum 1. Januar 1902 angeordnet. Für die Armee ist Trauer bis zum 5. März angeordnet, die Fahnen werden bis zum Beisetzungstage mit Trauerschleifen geschmückt.

London, 25. Januar. Das ganze Kanalgeschwader hat Befehl erhalten, sich bei Spithead zu versammeln. Man nimmt an, daß es sich um eine Flottenkundgebung aus Anlaß des Todes der Königin Viktoria oder zu Ehren der Thronbesteigung König Eduard's handelt.

London, 25. Jan. König Eduard VII. wurde heute vor dem St. James-Palast als König von England und Kaiser von Indien öffentlich ausgerufen. Der König war bei dem Akte nicht anwesend.

Bukarest, 23. Jan. König Karl sandte aus Anlaß des Todes der Königin Viktoria dem König von England eine Beileidsdepesche. Beim Leichenbegängniß wird König Karl sich durch den Prinzen von Rumänien vertreten lassen.

Athen, 23. Jan. In der Deputirtenkammer machte Ministerpräsident Theotokis Mittheilung vom Tode der Königin von England, gab der Dankbarkeit des griechischen Volkes gegenüber England Ausdruck und schlug vor, zum Zeichen der Trauer die Sitzung aufzuheben und an das englische Parlament eine Beileidskundgebung zu richten. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Petersburg, 24. Jan. Das Kaiserpaar reiste heute von Livadia nach St. Petersburg ab. Aus Anlaß des Todes der Königin Viktoria wurde die Hoftrauer auf 3 Monate festgesetzt.

Die Wirren in China.

Berlin, 24. Jan. Graf Waldersee meldet aus Peking vom 22. d. M.: Ein kleines Detachement unter Hauptmann Sangenheim ist gestern auf Wunsch der Ortsbehörde zur Beruhigung der Einwohner nach Schaho, 23 Kilometer nordöstlich von Peking, entsandt worden.

Peking, 24. Jan. [„Havas-Meldung."] China wünscht, daß die Mächte die Plätze angeben, an denen die Prüfungen suspendirt werden sollen, daß sie ferner die Einführung von Waffen zur Unterdrückung des Räuberunwesens gestatten, das Datum der Zahlung der Entschädigungen festsetzen, eine Erhöhung der Zollabgaben gestatten, die Grenzen des Gesandtschaftsviertels angeben und schließlich angeben, wann der Abzug der Truppen erfolgt.

Shanghai, 25. Jan. [Reuter-Meldung.] Admiral Alexiew protestirte bei Admiral Seymour gegen die Absendung eines britischen Kanonenbootes, das gegen die Seeräuber bei den Ilios- und Blouda-Inseln, westlich der Liaotung-Halbinsel vorgehen sollte. Alexiew behauptete, daß diese Inseln russisches Gebiet seien. Seymour erkannte diese Forderungen nicht an und erklärte, über diese Frage an seine Regierung berichten zu wollen.

Berliner Börse vom 24. Januar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die heute veröffentlichten Dezember-Ausweise der Bergwerksgesellschaften Hibernia und Harpener befriedigten nicht. Der Rückgang in den betreffenden Werthgattungen übte einen Druck auf die übrigen Bergwerks- bezw. auch auf Hüttenaktien aus. Ausserdem zogen die gestrigen Auslassungen in der Kohlendebatte beim Etat der Reichsbahnen wegen des Abstrichs von 500,000 M., ferner trugen die vorliegenden neuerlichen unbefriedigenden Meldungen aus den Industrie-Revieren zur Schwäche in Montanwerthen bei. Der Bankenmarkt, der anfangs fester lag, wurde später durch die Haltung des Montanmarktes ungünstig beeinflusst. Der Fondsmarkt lag still. Im Eisenbahnmarkt hielt sich das Geschäft in sehr engen Grenzen, die Kurse waren bis über die erste Börsenstunde hinaus zur Anfangsnotiz beharrend; Amerikaner stetig, Transvaal abgeschwächt. Schiffahrtsaktien stetig. Die zweite Börsenstunde zeigte Ungleichmässigkeit in Montanwerthen und in sonstigen Umsatzgebieten keinerlei Anregung. Ultimogeld 3¾ Proz. Im späteren Verlaufe Lokalmarkt ohne Erhöhung, heimische Fonds fest.

Produktenbörse.

Berlin, 24. Januar.

Weizen 1000 kg Jan. —,—, Mai 157,75, Juli 159,75 M.
Roggen 1000 kg Jan. —,—, Mai 141.50, Juli 141,50 M.
Hafer 1000 kg Januar —,—, Mai 136,25 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Jan. 106,00, Mai 106,00 M.
Rüböl 100 kg Januar 58,50, Mai 58,40 M.
Spiritus 70er loco 44,40 M.

Die aus Nordamerika gemeldete kleine Besserung hat hier das Angebot für Weizen vorsichtiger gemacht; wer kaufen wollte, hat sich den ein wenig gesteigerten Forderungen fügen müssen. Roggen hat sich aber im Werthe nur schwach behauptet, da die Anerbietungen der mässigen Kauflust vollkommen entsprachen. Hafer war gut preishaltend. Rüböl war wenig belebt und auf Mai kaum behauptet, für Oktober dagegen etwas fester. Zum Preise von 44.40 Mark ist auch heute nur wenig Absatz für 70er Spiritus loco ohne Fass erzielt worden.

Kursnotirungen

vom

24 Jan., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,44bz
Französische Noten	81,60B
Italienische "	77,25G
Oesterreichische "	84 95G
Russische "	216,15bz
Schweizer "	81,00bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	97,40bz
do. do.	3½	97,40bz
do. do.	3	87,20bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	97,05G
do. do.	3½	97,10G
do. do.	3	86,75bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
do. do. 1900	4	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	95,25bzG
do. do.	3	83 80G
Sächsische Rente	3	94,20bz
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	— —
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A.5000	—	73,40G
Chinesische Anleihe	5	100.30G
Italienische Rente	4	95,75bzG
Mex. 5% ev. G.-A.1899	5	97,60bzB
Oesterr. Gold-Rente	4	99,80bzB
do. Papier-Rente	4⅕	— —
do. Silber-Rente	4⅕	— —
Port. Staats-Anl.88-89	frc.Z.	36,30bzG
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	96.00bzG
Rumän. amort.	5	88,25bz
do. do. 1891	4	74,40G
Russ. kons. 1880	4	— —
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do.kons.Eisenb.-Anl.	4	100,60bzB
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	95,75bzG
do. Rente 1895	4	61,30G
SpanierExt.gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	frc.Z.	109,90bz
Ungar. Goldrente 1000	4	98,30bzB
do. do. 500	4	99,30bz
do. do. 100	4	99,90bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,75bzG

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	102,40bzG
Berliner Handels-Ges.	8½	149,60bz
Breslauer Disk.-Bank	7½	95,10G
do. Wechsl.-Bank	6	104.50bzG
Darmstädter	7	131,90bzG
Dessauer Landesbank	7	117,00bz
Deutsche Bank	11	— —
do. Genossenschaftsb.	6	106,00bzG
Diskonto-Kommandit	10	171,00G
Dresdener Bank	9	145,90bz
Dresdner Kred.-Anst.	8	108,50bzG
Hamb. Komm. u. Disk.	8	117,60G
Leipzig. Kreditanstalt	10	175,70bzG
Maklerbank	7	— —
MeiningerHypothekb.	7	123 25G
Mitteldtsch. Kreditb.	6	110,60G
Nationalb. f. Deutschl.	8½	131,40G
Oesterreich Kredit	11¼	208,90bz
Preuss. Boden-Kredit	7	126,75G
do. Centr.-Bod.-K	9	151,70bz
Reichsbank	10,48	144,00bz
Russische Bank	10	— —
Sächsische Bank	7½	136,10G
Schaaffhaus. Bank.-V	8	124 50G
Schlesisch. Bank-Ver	7½	140.75G

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Dortmund-Gronau E.	8½	155,60bz
Lübeck-Büchen	6¾	139,00G
Marienburg Mlawkaw	2¾	73,75bz
Ostpreuss. Südbahn	3	93,50G
Ital. Meridionalbahn.	6⅗	— —
Ital. Mittelmeerbahn.	5	98,40bz
Canada Pacific	4	86,70bz
Transvaalbahn-Akt.	12½	169.50bz
Northern pref.	4	86.25bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	5⅗	212.25bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm.Brauh.	11½	210,60G
do. Br. Patzenhofer	12	199,25bzG
do. do. Schultheiss	14	221,50bzG
Allg. Elektr. (Edison)	15	— —
Anglo-Kont. Guano	5	91,60G
Anhalter Kohlen	6	100,00bz
Berl. Elektrizit.-W.	10	184,50bzG
Bochumer Gussstahl	16⅔	176,50bz
BuderusEisenw.A.u.B	6	105,00bzB
Butzke & Co.	2	68,00G
CasselerTrebertrockn.	25	228 00bz
Chem. Fabrik Buckau	0	106 40bzG
Cröllwitzer Papier	10	239,75bz
Dannenbaum	5	75,00bzG
Donnersmarckh.conv.	15	193,00bzG
D.Union V.-A. Lit. C.	7	77,50bz
Dynamit Trust	12	148,80G
Egestorff Salzwerke	6⅔	141,50G
Eilenb. Kattun	5	— —
Eintracht, Braunk.-B.	14	197,00bzG
Eschweiler Bergwerk	20	209,50bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	173,20G
G.-Marien.-Bw. St.-A	10	117,50bzG
do. do. St.-Pr.	10	132 50bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	10	118,10bzB
Glauziger Zuckerfabr.	8½	— —
Greppiner Werke	7½	115,00bz
Grosse Berl.Strassenb.	10½	212,00bzG
Hallesche Maschinen.	33	368.00bzG
Hallesche Union	10	99.75G
Hamburg.Packetfahrt	10	— —
Harpener Bergbau	11	170.90bz
Hartmann Maschinen	9	149,00bzG
Heinrichshall	10	145,25bz
Hibernia Bergbau	12	182,90bz
Hildebrand Mühlen	9¾	— —
Hörder-Hütten konv	0	14,50G
do. St.-Prior.-A.	14	128,00bzB
KaliwerkeAschersleb.	10	148,00bzG
Kette Dampfschiff.	5½	— —
König-Wilh. konv.	20	172 50bzG
do. 5% St.-Pr.	25	229,25bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	6½	126,80G
Lauchhammer konv.	7	105,20bzG
Laurahütte	16	195,10G
Leipz.Brauer.Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	4	— —
Massen Bergbau	9	138 25bzG
Nordd. Jute	4½	71,50bz
Norddeutscher Lloyd	7½	118,90G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	116,75bzB
do. Eisen-Ind. Caro	13	— —
Phönix Aktien	15	151,10bzG
Rheinisch.Metallw.F.	14	129 50G
Rhein-Nassau	15	128,00bzG
Riebeck Montan	14	219,00bzG
Rositzer Braunkohlen	13	177,75G
do. Zucker.	12½	155,75bzB
Sächs.-Thür. Braunk.	8	139,25G
do. St.-Pr. I.	8	139,25G
Saline Salzungen	2½	— —
Schalker Gruben-u.H.	75	332,25bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	12	167,00bzG
Stettiner Cem. Bredow	14	155,40bz
Stolberger Zink-Akt.	5	70,50bzG
do. do. St.-Pr.	10	142,00B
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	91,00bzG
do. do. Vorz.-A.	10	107,50G
Thür. Salinen, Verein.	12⅕	75,25G
Westeregeln Alkali.	17	209,50bzG
Zeitzer Maschinen	20	— —

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,25bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,30B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,43B
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Wien	100 Fl.	8 T.	— —
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,95G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,85bz
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Privat-Diskont 3⅜.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Oesterr. Kreditaktien	208,90	Gotthardbahn	158,90
" Staatsb.-Aktien	143,00	Warschau-Wiener	—,—
" Südbahn-Aktien	25,70	Bochumer	177,00
Berl. Handelsges.	149,75	Dortmunder Union	77,90
Darmst. Bank	131,90	Laurahütte	195,40
Deutsche Bank	200,90	Gelsenkirchen	173,25
Diskonto-Kommandit	179,40	Harpener	170 60
Dresdner Bank	145,75	Hibernia	183,50
Nationalb. f. Deutschl.	131,30	Dynamit-Trust-Akt.	—,—
Marienburger	74,10	Packetfahrt	131,40
Ostpreussen	93,40	Nordd. Lloyd	118,80

Berlin, 24. Jan. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 44,40 M. Umsatz: 8000 Liter.

Zucker.

Magdeburg, 24. Jan. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 10,00—10,22½. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,90—8,00. Stetig. Kristallzucker I. mit Sack 28,95. Brodraffinade I. ohne Fass 29,20. Gem. Raffinade mit Sack 28,95. Gem. Melis mit Sack 28,45. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Januar 9,15 Gd., 9,25 Br., per Februar 9,20 Gd., 9,25 Br., per März 9,30 bez., 9,27½ Gd., per Mai 9,42½ Gd., 9,45 Br., per August 9,62½ Gd., 9,65 Br. Ruhig.

Hamburg, 24. Jan. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, 1. Produkt. Basis 88%, Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Januar 9,17½, per Februar 9,22½, per März 9,30, per Mai 9,45, per August 9,65, per Oktober 9,25. Ruhig.

Wolle. Baumwolle.

*Bremen, 23. Jan. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 50¾ Pfg.

London, 23. Jan. Wollauktion. Konkurrenz lebhaft. Feine Wolle stetig, geringe etwas unregelmässig und schwächer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010124048/fragment/page=0001
DFG

— Bei der Preussischen Hypotheken-Aktienbank hat die unter Leitung des kgl. Bankinspektors Hartmann erfolgte Feststellung des Verhältnisses zwischen den Zins-Eingängen und Zins-Verpflichtungen folgendes ergeben. Die als ausreichend deckungsfähig anerkannten Hypotheken im Betrage von 322 Millionen Mark bringen an Zinsen 13,787,000 M., während der gesammte Obligationenumlauf von 354 Millionen Mark zur Verzinsung nach Massgabe der Emissionsbedingungen 13,760,000 M. erfordert. Es bleibt also aus jenen Hypotheken ein Ueberschuss von 27,000 M. Auf das Erträgniss der von der Revisionskommission nicht anerkannten Hypotheken ist hierbei keine Rücksicht genommen, ebenso wenig allerdings auf das noch ungewisse Schicksal der bekanntlich streitigen 41 Millionen Mark Hypotheken.

— Die Deutsche Hypothekenbank in Berlin erzielte einschliesslich Vortrag und eines Gewinnes aus dem Verkauf des früheren Bankgebäudes von 315,343 M. einen Reingewinn von 1,014,605 M. (i. V. 809,787 M.). Als Dividende werden 6½ Proz. (wie 1899) vertheilt und 21,376 M. vorgetragen. Der Obligationenumlauf beträgt nach Abbuchung der zurückgekauften Obligationen 109,030,600 M. (Ende 1899 10[illegible],081,800 M.). Der durch Rückkauf unter Pari erzielte Disagiogewinn, von welchem der durch den Rückkauf 5 proz. Obligationen über Pari sich ergebende Verlust und der durch den Verkauf 4 proz. Obligationen unter Pari sich ergebende Mindererlös in Abzug gebracht ist, wird im Betrage von 121,709 M. tantièmefrei als Vortragsposten unter die Passiven der Bilanz aufgenommen.

— Der Aufsichtsrath der Donnersmarckhütte beschloss, wie schon erwähnt, den weiteren Ausbau des Stahlwerkes solange hinauszuschieben, bis die Lage des Eisenmarktes gebessert und durch den Abschluss der neuen Handelsverträge die Gewähr für die Ausfuhr von Fertigerzeugnissen gegeben ist. Der Abschluss des vorigen Jahres bis Ende November ergebe einen wesentlich höheren Gewinn als der gleiche Abschnitt 1899. Die Aussichten seien trotz der ungünstigen Lage des Eisenmarktes unverändert günstig. Die Gesellschaft habe ihre gesammte Kohlenförderung bis 1. April 1902 zu Preisen verkauft, die wesentlich höher seien als die vorjährigen.

— Preise für Gas- und Siederohre. Die von uns kürzlich gebrachte Notiz, nach welcher die Gasrohr-Rabattsätze weiter um 5 Proz. erhöht worden seien, erweist sich, wie uns aus dieser Industrie mitgetheilt wird, insofern nicht als zutreffend, als das deutsche Siederohr-Syndikat im Kampfe gegen die Mannesmann-Röhrenwerke nur die Siederohrpreise weiter heruntergesetzt hat, indem es den bisherigen Rabattsatz um 5 Proz. erhöhte.

— Künstlicher Gummi. Die Vereinigten Gummiwaarenfabriken Harburg-Wien haben, wie verlautet, ein Patent auf künstlichen Gummi erworben.

— Dortmunder Union. Der gestrige Rückgang des Kurses wird mit der Zeche Adolf v. Hansemann begründet. Nach fachmännischem Urtheil ist die Sümpfung des Wassers auf der untersten Sohle erst dann zu erwarten, wenn die bestellte oberirdische Pumpe in Betrieb gesetzt ist. Die Förderung mit Wasserkörben reiche zur Bewältigung des Wassers nicht aus. Das Fachblatt „Industrie" berichtet von einem neuen Unglück, dass diese Zeche betroffen. Der Förderkorb ist in die Tiefe gestürzt. Personen sind nicht zu Schaden gekommen, doch wird die Reparatur des Schachtes etwa drei Wochen Zeit erfordern.

— Die Oberschlesische Eisenbahn-Bedarfs-Akt.-Ges. Friedenshütte eweitert ihr Trägerwalzwerk um eine neue Strecke, die es ihr ermöglicht, auch die hohen Profile zu walzen. Diese Strecke oll Mitte dieses Jahres dem Betriebe übergeben werden.

— Die Aktien der Berliner Paketfahrt-Aktiengesellschaft in Liq. sind ab 1. Febr. frei Zinsen zu berechnen.

— Eisenbahn-Einnahmen. Mittelmeerbahn im zweiten Januardrittel mehr 100,641 Lire.

— Dividenden. Die Hamburg-Altonaer Centralbahn vertheilt wieder 9 Proz. auf ihre Aktien und 50 M. auf die Genussscheine. — Allgemeine Berliner Omnibus-Akt.-Ges. 10 Proz. auf das erhöhte Kapital (Vorj. 13 Proz.).

— Zahlungseinstellungen. In der Gläubigerversammlung der Maschinenfabrik Petzold & Co. wurden dis Aktiven auf 2,873,920 M. geschätzt, die Buchschulden auf 7¼ Mill. M., wovon auf die Kreditgesellschaft für Industrie und Grundbesitz 6 Mill. M. entfallen. Die Grundschuldbank hat auf Petzold-Terrains 2 Mill. M. Hypotheken. Der Konkursverwalter erklärt den Konkurs als Folge schlechter Rentabilität des Unternehmens. Es soll ein Gläubigerausschuss gewählt werden. Als Quote sind 21 bis höchstens 30 Proz. zu erwarten.

New York, 23. Jan. [Telegr.] Weizen anfangs nachgebend auf Verkäufe für auswärtige Rechnung, zog im späteren Verlaufe an auf Broadstreetsberichte, Deckungen der Platzspekulanten, unbedeutende Ankünfte im Nordwesten und im Einklang mit Mais. Schluss fest. Mais nahm nach der Eröffnung einen durchweg festeren Verlauf auf ungünstiges Wetter im Westen, geringes Angebot und Deckuugen der Baissiers sowie auf erwartete Abnahme in den Ankünften. Schluss fest.

Chicago, 23. Jan. [Telegr.] Weizen anfangs abgeschwächt auf Verkäufe für Rechnung des Auslands, besserte sich später im Preise auf Broadstreetsberichte und Deckungen der Platzspekulanten sowie im Einklang mit Mais und auf unbedeutende Ankünfte im Nordwesten. Schluss fest. Der Maismarkt verlief durchweg fest auf ungünstiges Wetter im Westen, geringes Angebot und Deckungen der Baissiers, sowie auf erwartete Abnahme der Ankünfte und gute Nachfrage nach Locowaare. Schluss fest.

Futterartikel.

Hamburg, 23. Jan. (Bericht von Cölle & Gliemann.) Kraftfuttermittel. Die Marktlage hat sich in der letzten Woche wenig geändert. Der Bedarf ist trotz des inzwischen eingetretenen Thauwetters etwas reger geworden, ohne dass hierdurch die anhaltend ruhige Stimmung beeinflusst wurde. In fester Haltung verkehrten nur Lein- und Palmkernkuchen, während sich die Preise für die anderen Artikel eher zu Gunsten der Käufer stellen.

Wir notiren heute: Erdnusskuchen haarfrei 126—152 M., Cocoskuchen 107—130 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 125—133 M., Sesamkuchen 117—132 M., Rapskuchen aus jnländ. Saat 111—130 M., Plalmkernkuchen 108—114 M., Leinkuchen 146—156 M., Amerik. Maisölkuchen 114—125 M. für 1000 kg. ab hier.

Metalle.

Hamburg, 23. Jan. Silber 85,75 Br., 85,25 G.
London, 23. Jan. Silber 28⅝.
New York, 23. Jan. Zinn 27,00, Kupfer 17,00 Doll.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Hamburger P.-Akt.-Ges.

Hamburg, 23. Jan. Nach New York: 27.1. Pennsylvania, 30.1. Batavia, 3.2. Pretoria, 10.2. Phoenicia, 17.2. Patricia, 24.2. Graf Waldersee, 3.3 Bulgaria, 10.3. Pennsylvania, 17.3. Batavia. Nach Portland und Boston: 31.1. Granaria, 9.2. Lady Armstrong. Nach Baltimore: 26.1. Belgravia, 9.2. Bengalia. Nach Philadelphia: 29.1. Armenia, 14.2. Athesia. Nach New Orleans: 25.1. Eolo. Nach Hayti und Venezuela: 30.1. Australia. Nach Hayti und Mexiko: 21.1. Bolivia. Nach Hayti, Central-Amerika und Columbien: 25.1. Croatia. Nach Cuba und Central-Amerika: 28.1. Syria. Nach Ostasien: 26.1. Serbia.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

23. Jan. abends + 2,10, 24. Jan. morgens + 2,26, Eisstand.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., 23. Januar.

Aufgeboten: Der Handarbeiter Rudolf Hesse und Martha Ketter (Ladenbergstr. 1). Der Schrankenwärter Louis Kohnemann und Minna Gebe (Slamen). Der Werkmeister Maximilian Ludwig und Fanny Wiebigke (Ammendorf).

Eheschliessung: Der Schlosser Hermann Tramme und Franziska Sorbe (Wörmlitzerstr. 98 und Liebenauerstr. 12).

Geboren: Dem Kaufmann Paul Einecke eine T., Charlotte (Streiberstr. 31). Dem Fabrikarbeiter Gottlieb Baraneck eine T., Eleonora (Dieskauerstr. 13). Dem Gerber August Meyer eine T., Frieda (Schülershof 16). Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Ratsch eine T., Elly (Bäckerstr. 8). Dem Klempner August Schkölzger eine T., Erna (Mauerstr. 14). Dem Geschirrführer Friedrich Dietsch eine T., Luise (Steg 6). Dem Fabrikarbeiter Ernst Krebs ein S., Johannes (Bruckdorferstr. 6). Dem Schriftsetzer Emil Walther ein S., Hans (Böllbergerweg 22). Dem Lehrer Traugott Körber ein S., Traugott (Lindenstr. 2). Dem Stenograph Ernst Hoffmann eine T., Charlotte (Mansfelderstraße 49). Dem Invaliden Otto Schondorf ein S., Gustav (Töpferplan 2).

Gestorben: Des Bäckermeister Horst Mergner Ehefrau Emma geb. Klinz, 29 J. (Robert Franzstr. 8). Des Glaser Julius Galle S. Hermann, 3 J. (Schlosserstr. 8). Des Invaliden Otto Schondorf T., todtgeb. (Töpferplan 2). Des Handarbeiter Gottlieb Weide S. Alfred, 7 M. (Unterplan 5).

Standesamt Halle N., 23. Jan.

Geboren: Dem Handarb. Bernhard Vogel ein S., Otto (Triftstr. 22). Dem Fabrikarb. Karl Richter ein S., Otto (Feldstraße 7). Dem Konditoreibesitzer Herm. Dietze eine T., Margarethe (Burgstr. 38).

Gestorben: Des Kesselschmied August Dietrich S. Johannes, 4 M. (Gr. Gosenstr. 19). Des Kutscher Herm. Koch T. Marie, 1 J. (Reilstr. 54). Des Schneider Raimund Ohmann S., todtgeb. (Rosenstr. 7). Des Dienstknecht Karl Seiler S. Paul, 2 J. (Diakonissenhaus).

Kirchliche Anzeigen.

Synagogengemeinde: Freitag nachm. 5 Uhr, Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst u. Predigt.

Lungenleiden

Von ärztlichen Autoritäten glänzende Erfolge erzielt mit „Sanatogen". Zu haben in Apotheken und Drogerien. Bauer & Cie., Berlin SO. 16.

Hausens Kasseler Hafer-Kakao.

Von Tausenden Aerzten ständig empfohlen.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.24 V. **B** — 5.45 V. **P** — 7.50 V. S. 1-3. ● **B** — 9.59 V. D. 1-2. **Bd** — 10.24 V. **P** — 10.48 V. S. 1-3. ● **B** — 11.22 V. S. 1-3. ● **Bd** — 1.09 N. D. 1-2. — 1.18 N. **B** — 2.20 N. **P** — 4.00 N. S. 1-3. ● **B** — 5.39 N. **B** — 7.20 N. [bis Merseburg]. — 7.45 N. S. 1-3. ● **P** — 9.50 Ab. [fährt bis Kösen]. — 10.38 Ab. D. 1-2. ● **B** [nach Stuttgart und Mailand]. — 11.31 Ab. D. 1-2. **Bd** — 11.46 Ab. **P** — 12.30 Ab. [bis Merseburg].

Berlin. 3.58 V. S. 1-3. ● **B** — 4.27 V. D. 1-2 **Bd** — 6.56 V. D. 1-2. ● **B** — 7.03 V. **P** — 9.08 V. S. 1-3. ● **B** — 11.15 V. **B** — 2.10 N. **P** — 2.46 N. D. 1-2. **Bd** — 4.35 N. D. 1-2. — 5.38 N. S. 1-3. ● **Bd** — 5.45 N. **P** — 8.24 Ab. S. 1-3. ● — 8.50 Ab. [bis Wittenberg]. — 9.25 Ab. D. 1-2. **Bd** — 12.22 Ab. **P**.

Leipzig. 2.57 V. **P** — 4.33 V. — 5.43 V. — 7.30 V. **Bd** — 7.47 V. S. 1-3. ● **Bd** — 8.30 V. S. 1-3. ● **Bd** — 9.15 V. **B** — 10.22 V. **P** — 10.48 V. S. 1-3. ● **Bd** — 11.49 V. — 1.43 N. **P** — 3.26 N. **B** — 5.07 N. S. 1-3. ● **Bd** — 5.35 N. S. 1-3. ● **Bd** — 6.30 N. — 7.16 Ab. **P** — 8.42 Ab. — 9.23 Ab. **P** — 11.10 Ab. S. 1-3. ● **Bd** — 12.6 Ab.

Magdeburg. 4.55 V. **P** — 7.00 V. **P** — 10.00 V. **P** — 11.13 V. S. 1-3. ● **Bd** — 1.32 N. **P** — 3.45 N. **P** — 5.53 N. **P** — 7.14 Ab. S. 1-3. ● **Bd** — 8.51 Ab. **P** — 10.49 Ab. S. 1-3. ● **Bd** — 12.22 Ab. **P** [fährt bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.25 V. **P** — 6.57 V. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.10 V. **P** — 11.00 V. S. 1-3. ● **Bd** — 12.00 Mitt. [fährt bis Eisleben]. — 2.15 N. **P** — 3.54 N. D. 1-2 ● **Bd** — 6.00 N. **P** — 9.30 Ab. [fährt bis Eisleben]. — 10.40 Ab. S. 1-3. ● **Bd** — 11.31 Ab. **P**.

Aschersleben-Hildesheim-Löhne. 4.50 V. **P** — 7.55 V. **P** — 11.32 V. **P** — 1.33 N. S. 1-3 ● **Bd** — 3.42 N. **P** — 6.18 N. **B** — 10.37 Ab. **P** [ab Halberstadt Schnellzug].

Sorau-Guben. 7.35 V. S. 1-3 ● **Bd** — 7.50 V. **P** — 11.34 V. **B** — 2.48 N. S. 1-3. ● **P** — 6.28 N. **P** — 11.25 Ab. **P** [fährt bis Torgau].

Hettstedt. 6.46 V. **P** — 10.00 V. — 2.00 N. **P** — 3.00 N. [bis Dölau; fährt nur Sonn- und Festtags]. — 7.30 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.54 V. S. 1-3. ● [von München über Zeitz]. — 4.23 V D. 1-2. **Bd** — 5.38 V. [kommt von Merseburg]. — 6.34 V. **P** [kommt von Erfurt]. — 6.52 V. D. 1-2. ● **B** [von Stuttgart u. Mailand]. — 9.2 V. S. 1-3. **B** — 9.51 V. **B** — 12.28 N. — 1.04 N. **B** — 2.32 N. S. 1-3. ● **B** — 4.31 N. D. 1-2. [von München über Jena]. — 5.05 N. **P** — 5.26 N. S. 1-3. ● **Bd** — 8.20 Ab. S. 1-3. ● **B** [von München und Stuttgart]. — 8.34 Ab. **Bd** — 9.21 Ab. D. 1-2. **Bd** — 11.55 Ab. **P**.

Berlin. 3.19 V. — 4.37 V. **P** — 7.38 V. [kommt von Wittenberg]. — 9.55 V. D. 1-2. **Bd** — 10.16 V. **P** — 10.44 V. S. 1-3. — 11.18 V. S. 1-3. **Bd** — 1.05 N. D. 1-2. **B** — 2.00 N. **B** — 3.50 N. D. 1-2. **Bd** — 5.26 N. **P** — 7.32 Ab. S. 1-3. ● **P** — 9.10 Ab. **B** — 10.34 Ab. D. 1-2. — 11.18 Ab. **P** — 11.27 Ab. D. 1-2. **Bd**.

Leipzig. 4.45 V. **P** — 6.37 V. — 6.50 V. **P** — 7.46 V. — 9.51 V. **P** — 10.40 V. — 11.10 V. S. 1-3. ● **Bd** — 1.10 N. **P** — 1.27 N. S. 1-3. ● **Bd** — 3.37 N. **P** — 4.28 N. — 5.30 N. **P** — 6.29 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.10 N. S. 1-3. ● **P** — 7.55 Ab. — 8.41 Ab. **P** — 9.41 Ab. — 10.24 Ab. **P** — 10.45 Ab. S. 1-3. ● **Bd** — 12.11 Ab. **P**.

Magdeburg. 2.45 V. **P** — 7.30 V. [kommt von Köthen]. — 7.42 V. S. 1-3. ● **Bd** — 8.27 V. S. 1-3. ● **Bd** — 9.50 V. **P** — 10.39 V. S. 1-3. **Bd** — 1.29 N. **P** — 3.21 N. — 5.03 N. S. 1-3. ● **Bd** — 7 Ab. **P** — 9.14 Ab. **P** — 11.04 Ab. S. 1-3. ● **Bd**.

Nordhausen-Kassel-Eisleben. 6.45 V. **P** — 7.20 V. S. 1-3. ● **Bd** — 9.50 V. **B** — 1.22 N. **P** — 2.42 N. D. 1-2. **Bd** — 4.16 N. — 5.23 N. **P** — 7.32 Ab. — 8.04 Ab. S. 1-3. ● **P** — 10.27 Ab. **P**.

Löhne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 V. [kommt von Cönnern und verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. **P** [von Halberstadt]. — 10.13 V. **B** — 12.41 N. **P** — 4.57 N. **P** — 5.32 N. S. 1-3. ● **Bd** — 9.14 Ab. **P** — — 11.38 Ab. **P**.

Sorau-Guben. 7.26 V. **P** [kommt von Torgau]. — 10.16 V. **P** — 1.2 N. S. 1-3. ● **Bd** [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.20 N. **B** [kommt von Cottbus]. — 7.38 Ab. **P** — 10.17 Ab. — 10.28 Ab. S. 1-3. ● **Bd** [Anschluß von Breslau, Wien].

Hettstedt. 7.30 V. — 12.25 N. **P** — 4.20 N. [von Dölau; fährt nur Sonn- und Festtags]. — 5.21 N. — 9.05 Ab. **P**.

S. = Schnellzug. D. = Durchgangszug. — Bei den in den Fahrplänen mit dem Buchstaben D bezeichneten Zügen, deren Wagen mit Gänge durch gedeckte Uebergangsbrücken mit einander verbunden und mit nummerirten Plätzen versehen sind, ist für die Benutzung eines solchen Platzes außer den Fahrpreisen ein Zuschlag von 1 M. für die III. Klasse und 2 M. für die II. und I. Klasse gegen Aushändigung einer Platzkarte zu zahlen. Im Falle der Benutzung der Durchgangszüge auf Strecken von nicht mehr als 150 km beträgt die Platzgebühr 0,50 M. für die III. Klasse und 1 M. für die II. und I. Klasse. Dieser Zuschlag ist auch von denjenigen Reisenden zu entrichten, welche im Besitze von Fahrtausweisen sich befinden, die mit dem Ausdruck „Giltig für alle Züge" versehen sind. — Kinder, für welche Fahrkarten gelöst werden müssen, haben für Platzkarten den vollen Betrag zu entrichten. — Die mit einem ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einsitziger Zweiräder freigegeben.

Die zur Postbeförderung dienenden Züge

sind in obigem Fahrplan mit einem Buchstaben in fetter lateinischer Schrift (**P**, **B** oder **Bd**) versehen. **P bedeutet, daß mit dem Zuge alle Arten von Postsendungen** (Briefe, Werthsendungen und Packete) **abgesandt oder empfangen werden können.** In den mit **P** bezeichneten Zügen läuft ein Postwagen. **B bedeutet, daß mit dem Zuge nur Briefe befördert werden.** In den mit **B** bezeichneten Zügen läuft kein Postwagen, sodaß eine Auflieferung von Briefen am Zuge selbst nicht erfolgen kann. **Bd bedeutet, daß in dem Zuge** zwar ein Postwagen läuft, mit demselben indessen **nur Briefe und dringende Packete** — in einzelnen Fällen auch Geldbriefe — befördert werden. — Bei dem Postamt 2 (Bahnhof) gelangen nur gewöhnliche Briefe ꝛc. und Zeitungen, sowie Packetsendungen und Werthbriefe mit der Bezeichnung „bahnhoflagernd" oder „bahnpostlagernd" zur Ausgabe. Bei den Postämtern 3 (Moritzzwinger) und 4 (Geiststraße) findet eine Ausgabe von Postsendungen überhaupt nicht statt. Die **Eilbestellung** findet statt: bei Einschreib- und gewöhnlichen Briefsendungen, Werthsendungen und Packeten, welche mit den Bahnposten eingehen, **vom Postamte 2 aus, bei allen übrigen Sendungen, sowie bei telegraphischen Postanweisungen** vom Postamte 1 aus.

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 23. bis 24. Januar.

Hotel Stadt Hamburg. Major a. D. B. Lüttich mit Frau und Tochter aus Mönchpfiffel. Frau Amtsrath v. Zimmermann mit Tochter u. Bedienung a. Salzmünde. Frau Amtsrath Wenzel mit Töchtern u. Bedienung aus Teutschenthal. Rittergutsbesitzer: Gg. Sarrazin aus Kruszewnia, Graf Collatto a. Teschendorf, Braune und Frau a. Hedersleben, Nette a. Beesenstedt. Zuckerfabrikbesitzer: Dr. Lefebre, H. Bechin a. Frankreich. Direktor Stein a. Schleusingen. Landwirth W. Bleuter a. Zürich. Arzt Dr. Seidel a. Metz. Hotelbesitzer Cooper-Meese a. Bristol. Ingenieur Bernh. Loewinsohn a. Berlin. Rittmeister Müller a. Berlin. Frau Borckart aus Berlin. Kaufleute: H. Jentzsch, Robert Noffke, Ad. Abrahamsohn, Otto Neumeister, Arthur Baecker, S. Rosenthal, Willy Walther, Langer, R. Zoreck, R. Bansdorf, Simon Rector, Adolf Schmidt, Albert Herrmann, Hermann Wilhelm, A. Trapowski, Albert Michaelis, Louis Domnauer, Kirschstein a. Berlin, Hch. Schmidt a. Frankfurt, Ernst Encke a. Würzburg, W. J. Goverts, Carl Schäfer, A. Lesch a. Hamburg, Ed. Böge a. Bielefeld, Alfons Metzler aus Pforzheim, Paul Dieck a. Chemnitz, Ernst Naumann aus Dessau, Völkner a. Magdeburg, Arthur Gins a. Breslau, Herm. Dehas a. Aachen.

Bekanntmachung,

betreffend die Enteignung von Grundeigenthum.

Zum Zwecke der Enteignung der von der verehelichten Realgymnasiallehrer **Flade** geb. Hammer und der verw. Frau Professor **Pöblitz** geb. Hammer in Halle a. S. von ihrem Grundstück Zwingerstraße Nr. 5 daselbst fluchtlinienmäßig zur Jakob- und Bertramstraße abzutretenden Landstreifen ist von dem Magistrat zu Halle a/S. der Antrag auf Einleitung des Verfahrens wegen Feststellung der Entschädigung auf Grund der §§ 13 und 14 des Gesetzes, betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften, vom 2. Juli 1875 (G.-S. S. 561) und der §§ 24 und ff. des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 gestellt. Diesem Antrage ist stattgegeben worden.

Dem Verfahren unterliegen folgende Grundstückstheile:

4 a 99 qm, Parzelle 140/60, zu Jakobstraße, und 88 qm, Parzelle 1141/60, zu Bertramstraße, Kartenblatt 14, Garten, von dem in der Gemarkung Halle a/S. belegenen Grundstück: Kartenblatt 14, Parzelle 1087/60 zu Jakobstraße, Garten, eingetragen im Grundbuche von Halle a. S. Band 49, Blatt 1785 a, Zwingerstraße Nr. 5, auf den Namen der verehelichten Realgymnasiallehrer Karoline Emilie Flade geb. Hammer und der verwittweten Professor Johanne Friederike Ottilie Pöblitz geb. Hammer zu Halle a. S.

Von dem Herrn Regierungspräsidenten zum **Kommissar** für dieses Verfahren ernannt, habe ich zur Abschätzung des Werthes der vorbezeichneten Grundstückstheile und zur Verhandlung mit den Betheiligten Termin auf

Sonnabend den 26. Januar 1901, Vormittags 9½ Uhr im Dienstgebäude der städtischen Sparkasse (Geschäftszimmer des Herrn Stadtraths Winter) in Halle a. S.

anberaumt und fordere alle an der Sache Betheiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Diese Aufforderung ergeht unter der Verwarnung, daß beim Ausbleiben der Betheiligten ohne deren Zuthun die Entschädigung festgestellt und wegen deren Auszahlung oder Hinterlegung das Erforderliche verfügt werden wird.

Merseburg, den 4. Januar 1901.

Der Kommissar des Königlichen Regierungs-Präsidenten.
Dittmer, Regierungsrath.

Die Lieferung von 1836 kg verschiedene Sorten Leder, 165 kg fertige Treibriemen und 30 Stück rothbraune Schafleder wird hiermit ausgeschrieben und ist Termin zur Eröffnung der Angebote

auf den 23. Februar 1901 Vormittags 11 Uhr

im Rechnungsbureau zu Halle a. S., altes Bahnhofsgebäude, Zimmer Nr. 1, anberaumt. Der Verdingung liegen die durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885 zu Grunde.

Die allgemeinen und besonderen Bedingungen können im genannten Bureau, Zimmer Nr. 7, eingesehen, auch gegen postfreie Zusendung von 30 ₰ in baarem Gelde (nicht in Briefmarken) von demselben bezogen werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Halle a. S., den 19. Januar 1901.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Preisermäßigung der Gascoke.

Wir verkaufen auf unseren Gasanstalten:

zerkleinerte Coke,	das hl mit	1 ℳ	20 ₰,
großstückige Coke,	„ „	1 „	10 „
Schmiedecoke,	„ „	— „	90 „
Staubcoke zur Kesselfeuerung,	„ „	— „	15 „

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen und berechnen hierfür 15 ₰ für das hl.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Der **Verkauf und Abbruch der Gebäude** auf dem Grundstück **Rathhausstraße 12** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Sonnabend den 26. Januar cr. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a. S., den 21. Januar 1901.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Nutz-Holz-Auction.

Montag den 28. Januar
Mittags 12 Uhr

kommen **125 Eichen** bis zu 1,60 m im Umfange in Meterhöhe gemessen, sowie **11 Erlen** meistbietend zum Verkauf. Rittergut Ober-Frankleben. Sammelplatz: Westliches Gartenthor.

Nutz- u. Brennholz-Auction.

Montag den 29. d. Mts., von **Vormittags ½10 Uhr ab,** sollen im gräflichen Forstrevier Pouch Schlag Dachsbau an Ort und Stelle verkauft werden:

ca. 1500 kief. Baustämme, 500 Fstm.
und „ Stangen.

Auf Wunsch werden Aufmaaßlisten gegen Erstattung der Schreibgebühr geliefert.

Pouch, den 20. Januar 1901.

Die Gräfl. zu Solms'sche Forstverwaltung.
Jentzsch, Förster.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010124048/fragment/page=0002
DFG

Bekanntmachung.

An unserer Volksschule ist zum 1. April d. Js. die Stelle für eine wissenschaftliche Lehrerin zu besetzen.
Grundgehalt: 900 M.
Alterszulagen: 100 M.
Miethsentschädigung: 150 M.
Umzugskosten nach Vereinbarung.
Bewerberinnen, die **gleichzeitig** die Prüfung für Handarbeits- oder für Turnunterricht bezw. für diese beiden Unterrichtsfächer bestanden haben, wollen ihre Zeugnisse und ihren Lebenslauf bis zum 15. Februar d. Js. bei uns einreichen.
Aken, den 22. Januar 1901.
Der Magistrat.
Fischer.

Jagd=Verpachtung.

Sonnabend den 2. Februar 1901
Nachmittags 2 Uhr
soll die zur **Gemeinde Zschornewitz** gehörige
ca. 3000 Morgen große Wald- und Feldjagd
im Gasthofe daselbst öffentlich meistbietend auf 6 Jahre verpachtet werden.
Das Revier liegt zwischen königlichen und herrschaftlichen Forsten, birgt guten Rehstand, eignet sich vorzüglich zur Anstandsjagd auf zeitweis wechselndes Roth- und Damwild und ist in einer halben Stunde vom Bahnhof Gräfenhainichen oder Burgkemnitz bequem zu erreichen.
Bieter haben sich an die im Termine zur Veröffentlichung kommenden Bedingungen zu binden.
Zschornewitz, den 15. Jan. 1901
Der Gemeinde-Vorstand.

Ritterguts-Pachtung.

In bester Gegend Thüringens soll ein **Rittergut** mit für alle Kleearten sicheren Boden-Verhältnissen, auf welchen Rübensamenbau 2c. mit bestem Erfolg betrieben wird, da Pachtzeit 1. April abläuft, sofort anderweitig verpachtet werden. Großes massives Wohnhaus, ausreichende Stallungen, schöne Umgebung, Gärten, unmittelbar am Bahnhofe der Staatsbahn belegen, 300 Morgen groß. Zur Uebernahme sind 20—25 Mille Mark erforderlich.
Offerten unter **107 V.** an die Exped. d. Ztg.

Guts=Verkäufe.

Nachstehende **in bester Kultur** befindliche **Güter mit guten Gebäuden** und **vollständigem lebenden** und **todten Inventar, in der Größe** von 168, 180, 240, 254 und 260 Morgen, **in der Provinz gelegen**, sind mir zum Verkauf übertragen und gebe stets gern an Selbstkäufer kostenfreie Auskunft. **Fritz Nabel,**
Halle a. S., Königstraße 86.

Mein Hausgrundstück

nahe Moritzbrücke, mit ca. 342 qm Größe bei 18½ m Front, mit Laden, Keller, Niederlagen 2c., an Hauptstraße belegen, will ich verkaufen. Preis 28,000 Mark. Anzahlung mindestens 4000 Mk. Kapital sicher. Näheres hierüber ertheilt Robert Leuscher,
Dryanderstraße 18, part.

Kleines Haus

mit Laden, passend für Schuhmacher oder Schneider, nahe Leipziger Straße und Leipz. Thurm, zu verkaufen. Preis 16,000 Mk. Anzahlung circa 2000 Mark. Kapital fest. Näheres ertheilt
Robert Leuscher,
Dryanderstraße 18, part.

Grundstück

mit hübscher Villa, gut und solide gebaut, **Mitte Hasserode** gelegen, Bahnstation in der Nähe, **zu verkaufen.** Nähere Auskunft ertheilt
Ernst Müller,
Hotel **„Steinerne Renne“,**
Hasserode.

Per sofort wird für ein feineres Restaurant mit Saal und bedeutendem Küchenabsatz in einer Residenzstadt Thüringens ein
gut empfohlener Pächter
gesucht. Zur Uebernahme und Stellung einer Caution sind ca. Mk. 5—6000 nöthig. Gefl. Offerten sub **P. G. 1901** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Weimar.**

Mein seit langen Jahren bestehendes
Kohlen-, Futter- und Düngemittel-Geschäft
mit Nebenbranchen, geräumigen Lager- und Wohnräumen will ich sofort preiswerth verkaufen. Grundstückspreis 45,000 Mk., Anzahlung 15,000 Mk. Vermittler verbeten. Off. unter **81 T.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Infolge Ablebens

des Inhabers soll die seit **anno 1680** bestehende Kratzenfabrik der Firma **Gebr. Würkert, Leisnig,** mit massivem Grundstück und compl. Inventar **verkauft** werden. Einem strebsamen, thätigen Kaufmann bietet sich hier **sichere Existenz.** Näh. durch den Liquidator: Bücherrevisor **Herm. Voigt, Leipzig,** äußere Tauchaer Straße **2, I.**

Kleines Geschäftshaus

mit schönem, großen **Laden** in bester Lage von Halle, bald preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt
R. Leuscher, Halle, Dryanderstr. 18.

Bauschlosserei-Verkauf.

Eine in einem Landstädtchen Thür. belegene nachweisl. gutg. **Bauschlosserei,** verb. mit **Eisenhandlung** und **Trägerlager,** mit bedeut. Kundschaft, soll bei. Umstände halber bei 9000 M. Anz. sofort verkauft werden. Vermittler verbeten.
Offerten unter 110 Z. an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Verkaufe sofort mein in **Alt-Leipzig** gelegenes **Colonialw.- u. Produktengeschäft** m. Schlachten, Flaschenbier 2c., langjährig in einer Hand, Nähe von Fabriken. Anstoßend. Logis, billige Miethe. Nur Selbstkäufer bitte Offerten u. **L. 153** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** zu richten.

Solvente Firmen erhalten laufenden **Wechselcredit.** Off. unter L. 1355 an **G. L. Daube & Co., Leipzig,** erb.

600,000 Mark

Institutsgelder
zu billigsten Sätzen
auf Acker auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.

300000 Mark

sind in kleineren Posten billig auf Acker auszuleihen. Offerten sub **B. w. 7876** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Waarenhaus

In bester Lage **Bitterfelds,** am Markt neben Apotheke u. Rathhaus sind 1 resp. 2 sehr große Läden, in **welchen** bis jetzt Waarenhaus betrieben, zum 1. April oder früher mit Nebenräumen **zu vermiethen.** Passend für Kurz- u. Leinenwaaren u. Putz. Auskunft erth. **Stadt-Apotheke Bitterfeld.**

Ein schöner großer **Laden,** im Hauptverkehr Mitte der Stadt gel., besonders für **Delikatessengeschäft** geeignet, da solches am Orte noch nicht vorhanden, ist zum 1. April **zu vermiethen resp. zu verkaufen.** Nur Selbstreflektanten wollen sich an **Schulze & Kiefert, Roßlau a/E.,** Steinstraße 58, wenden.

Fürstenthal 5

Wohnung p. 1./4. zu vermiethen
1 St., 1 K., 1 K. u. Zub. 200 M.
2 „ 2 „ 1 „ „ „ 290 M.

Wohnung zu vermiethen. Per **1. April** ist im **Seitengebäude II. Etage Wohnung** (4 Zimmer und Küche) **zu verm. Bruno Freytag,**
Leipziger Straße 100.

Leipziger Straße 20

II. Etage für Mk. 450 sofort zu verm.

Seydlitzstr. 2, Giebichenstein, 2 St., Kam., K., 1./4. für einzelne Leute.

Wohnung, 90 Thaler, zum 1. April **Kleine Klausstraße 5, I.** Besichtigung von 12 Uhr.

Wer Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von **Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.**

Verband Deutscher Handlungsgehülfen in Leipzig. Stellenvermittelung, **kostenfrei** f. Prinzipale wie Mitglieder. Regelmäßig jede Woche bringt die gr. Ausg. der **Verbandsblätter** 2 Seiten mit je ca. 500 off. kaufmänn. Stellen. Abonnement ¼ jährl. M. 2.50.
Geschäftsstelle: Halle a. S., Leipziger Straße 84.

Anstellung

als Rechnungsführer u. Amtssecr. auf Gütern erh. Landwirthssöhne, auch federgewandte jg. Leute **and. Berufs** nach 3monatl. Ausbildung durch die **Landwirthschaftliche Lehranstalt, Berlin, Goltzstraße 33.**

Für die Verwaltung der gesammten Zeugbestände meiner Tiefbohrbetriebe suche ich für mein hiesiges Comptoir einen tüchtigen, energischen, vor allen Dingen äusserst gewissenhaften und ordnungsliebenden Beamten als

Zeugverwalter.

Bewerber, welche ausreichende Erfahrungen u. Kenntnisse in der Einrichtung und Verwaltung von grösseren Maschinen- und Werkzeuglagern haben und ausserdem mit der Expedition vollkommen vertraut sind, wollen ihre schriftlichen Angebote mit Zeugnissabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche und Eintrittszeit einsenden an
H. Thumann,
Tiefbohr-Unternehmung und Tiefbohrgeräthefabrik,
Halle a. S., Merseb. Str. 42 a.

Ich beabsichtige mein seit 26 Jahren bestehendes
Schirm-, Weiß-, Woll- und Kurzwaaren-Geschäft
zu verkaufen und bitte Selbstreflektanten sich mit mir in Verbindung zu setzen
Marcus Voigt, Weißenfels a. S., Markt 22.

Lagerplatz mit Gleisanschluß.

Ein umfriedigter Lagerplatz, ca. 2000 qm groß, mit Contorgebäude, Centesimalwaage und Gleisanschluß, per sofort oder später zu verpachten. Offerten unter **B. t. 7873** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Großer Laden mit oder ohne 1. Etage,

welche durch Treppe mit dem Laden verbunden ist und **als Verkaufs-** resp. Lagerraum dient, nebst trockenem Lagerkeller, alles mit Centralheizung, sehr preiswerth zu vermiethen. Allerbeste Lage, **Gr. Ulrichstraße 8,** nahe am Markt.
Näheres beim Besitzer **Klooss & Bothfeld.**

Die I. und II. Etage Geiststraße 64

ist sofort oder später zu **Geschäftszwecken** zu vermiethen. Näheres bei **Friedrich Carow, Wilhelmstraße 4.**

Herrschaftliche Wohnung,

5 Zimmer, Küche, reichlich Zubehör, **Friesenstraße 20** 1. April zu vermiethen.

Wer schnell und billigst **Stellung**
finden will, verlange per **Postkarte** die „Deutsche Vakanzen-Post“ in Eßlingen.

Materialist,

erste Kraft, militärfrei, ansprechende Persönlichkeit, umsichtiger angenehmer Verkäufer, mit tücht. Branchekenntnissen, für Materialwaaren, Wein, Cigarren für **März** gesucht. Näheres zu erfragen
A. Schäfer, Merseburg, Entenplan.

Ein praktischer, älterer
Ziegelmeister,

mit allen Oefen vertraut, sucht, gestützt auf **gute Zeugnisse,** 1. April Stellung als solcher. Offerten unter B. n. 7802 an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Junger verheir. **Kutscher, gedienter** Kavallerist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 1./4. od. früh. ähnl. Stelle. Off. **Dd. 288** an die Exped.

Ein Lehrling
für Comptoir und Betrieb meines Dampfsägewerks und Mahlmühle findet zu Ostern Stellung.
Ein Geschirrführer
für Last- und Kutschfuhren mit guten Zeugnissen wird gesucht von
H. Schalk, Bahnhof **Mansfeld.**

Lehrling

mit guten Schulzeugnissen, Sohn achtbarer Eltern, für
Landwirthschaft
per **März/April** gesucht.
Gefl. Angebote erbeten an
Caesar Teichmann,
Gispersleben b. Erfurt.

Für ein techn. Geschäft und chemische Fabrik per 1. April cr.
Lehrling

gesucht. Offerten sub N. 214 an die Expedition dieser Zeitung.

Böttcherlehrling

sucht **G. Zander,** Gr. Klausstr. 12.

Für meine Eisenhandlung en gros & en detail, Stabeisen-, Kurzwaaren- und Haushaltungs-Magazin suche ich per 1. April cr. einen jungen Mann christl. Religion, aus achtbarer Familie, als
Lehrling,

möglichst mit Einjährigen-Berechtigungsschein. Gründliche Ausbildung. Wohnung und Kost im Hause.
G. W. Hoyer Nachfolger,
Weissenfels a. S.

Lehrlings=Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich zu Ostern einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen.
Franz Schumann, Friedrichstr. 8.

Lehrling

kann unter günstigen Bedingungen Ostern eintreten.
Heinrich Hothan, Musikalienhdlg.

Für mein **Colonialwaaren-, Delikatessen- und Cigarren-Geschäft in Leipzig** suche zu Ostern einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen. Kost und Logis beim Prinzipal.
Offerten erbeten unter **K. K. 496 „Invalidendank“ Leipzig.**

Junge Dame,

in Buchführung, Rechnen, Correspondenz, Stenographie und Maschinenschreiben ausgebildet, sucht für ½ oder ¾ Tage Beschäftigung. Offerten sub R. 157 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Suche für sofort oder 15. Februar ein **besseres junges Mädchen** für Conditorei und Café, sowie als Stütze der Hausfrau. Familienanschluß.
Otto Rothschuh, Conditorei,
Eisenach, Frauenberg 1.

Vom 1. April ab finden in meinem Hotel zwei junge Mädchen Stellung **zur Erlernung des Haushalts und der feineren Küche.** Dieselben haben Familienanschluß (ev. auch engl. Konversation) und stehen unter Aufsicht der Hausfrau und was speziell Küche anbetrifft, auch unter solcher einer vorzüglichen Köchin. Pensionspreis für das ganze Jahr 300 M. Gesundes Klima, da Harzer Höhenkurort. Hotelbesitzer **Wilh. Herbst, Hotel Hahnenkleeer Hof,** Hahnenklee i/H., 560 m ü. d. M.

Suche für **sofort** oder **1. April** d. J. eine junge Dame als
Verkäuferin

für mein **Posamenten-, Weiß-** und **Kurzwaaren-Geschäft.** Offerten mit Bild erbittet **Otto Kowalsky,**
Seehausen i. d. Altm.

Suche für 1. März, spätestens 1. April ein **junges Mädchen** aus besserer Familie zur Unterstützung im Geschäft u. Haushalt. Vollständiger Familienanschluß zugesichert.
Frau **Toni Hiller** geb. **Günther,**
Inh. d. Fa. **C. Günther jr., Apolda.**

Wirthschafterin.

Eine in allen Zweigen des besseren Haushalts erfahr. junge Wittwe sucht möglichst bald Stellung bei älterem besseren Herrn als Wirthschafterin. Off. **A. L. 34** postlagernd **Merseburg.**

Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, Mitte 30er, Besitzer eines flotten Colonialw.-Geschäfts, eigenes Hausgrundstück, sucht die Bekanntschaft einer Dame im Alter von 26—30 Jahren, welche ein disp. Vermögen von 6000 M. besitzt, behufs baldiger Heirath. Off. unter **M. G. 100** postlagernd **Dessau.**

Ball- u. Gesellschaftskleider

fertigt von 6 M. an bis zu den eleg. Jede Dame erhält eine höchst prakt. wie eleg. Neuheit gratis gearbeitet.
Werit, Geiststraße 21, H. I. r.

Zum Aendern von **Kleidern** und Wäscheausbessern empfiehlt sich
P. Klemt, Lessingstraße 11, I.

2 Damenmasken verl. Forsterstr. 37, II. l.

Zum Wäschesticken

empfiehlt sich
Frau **Bichtler, Victoriaplatz 4, H.**

Als **perfekte Kochfrau** empfiehlt sich **Anna Bernhardt,** Lessingstr. 11, I.

Aepfelwein

naturrein.
glanzhell & haltbar.
Champagner- feinste Qual.
G. Fritz, Hochheim a. M.
Man verlange Preisliste

Kartoffeln,

frostfreie Waare, ff. Neustädter, Magnum bonum, rothe u. Saxonia empfiehlt im Ganzen und Einzelnen
O. Heller, Steinweg 32.

Morgen Freitag Abend

ff. frische hausschlachtene
Wurst
bei
G. Friedrich,
Bärgasse.

Jeden Freitag
Schlachtefest
bei **Robert Erbe,**
Dorotheenstraße 13.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Fr. Saalfeld's Nachf.,
Steinweg 18.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
F. Vetter,
Martinstraße 8.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
M. Burckhardt,
Breitestraße 32.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
G. Müller,
Steinweg Nr. 35.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Kolbe,
Forsterstraße 3.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
Wilh. Nagel,
Unterplan Nr. 7.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
Wilhelm Bode,
Dorotheenstr. 16.

Soeben frisch eingetroffen:
hochfeine Bratgänse,

p. Pfd. nur **65 ₰** bei
Gustav Friedrich, Bärgasse.

Gänse! Butter! Honig!
Frisch geschlachtete fette Gans 4,50 M.
10 Pfd.-Colli Naturkuhbutter 6,50 M.
Blüthenhonig 4,50 M. **H. Spitzer, Probuzna 30** via Breslau.

Prima neuen Sauerkohl,
2 Pfund 15 ₰,
gutkochende grüne Schnittbohnen,
junge Schnittbohnen in Dosen,
ff. gedörrte Schnittbohnen,
feinste gutkochende Hülsenfrüchte
offerirt **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm“
in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade — zu 5 Pfg.
in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.

Wijnand Fockink

Gegründet Amsterdam im Jahre 1679
ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.
Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande,
S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.
Käuflich in allen besseren Delicatess- und Weinhandlungen.

Nicht Kneipp-Bild, **Nicht** Plombe
garantieren die Güte einer Waare
Prüfet und **Urtheilet**
dann wird die Ueberzeugung aller sein
Unübertrefflich
ist
Kaiser's Malzkaffee

pro Pfund nur 25 Pfg.
Kaiser's Kaffeegeschäft
Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten.
Halle
Schmeerstr. 14, Gr. Ulrichstr. 40, Geiststr. 55,
Leipziger Str. 11, Steinweg 24, Wuchererstr. 59.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125.

Einzel-Unterricht für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm., amerik. und landwirthschaftl. Buchführung, Wechselkunde, Korrespondenz, Stenographie, im Rechnen und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer,** Große Ulrichstraße 33/34.

The Berlitz School of Languages. Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei. **Sternstrasse Nr. 11.**

Carl Giesegut(h), Handels-Lehranstalt, Sternstr. 10, Halle. Altbewährte vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension.

Klavierunterricht erth. Frau **Martha Benkenstein,** Schülerin von Herrn Professor Reubke. Gesangunterricht Methode Prof. Jul. Stockhausen. Heinrichstraße 9.

Gründl. Klavierunterricht ertheilt auch außer dem Hause **Gr. Steinstraße 77, III. l.**

Offene Stellen.

Männliche.

Eine der ältesten Kornbranntwein-Brennereien in Nordhausen sucht zum 1. April cr. einen soliden, tüchtigen Herrn für Reise und Comptoir. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub **Z. 39** hauptpostlag. **Nordhausen** erbeten.

Für Comptoir u. Reise sucht Nordhäuser Brennerei einen gut empfohlenen Commis (Materialist, Christ). Gehalt 900 Mk. Offerten **108 W.** an die Exped.

Flotter Schreiber, mit nur guter Handschrift, der Stenographie und Orthographie vollständig mächtig, zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter Angabe des Lebenslaufes 2c. sub **B. e. 7838** an **Rud. Mosse,** Brüderstraße. b

Wer Stellung sucht verlange die „Deutsche Vakanzen-Post", Eßlingen.

Stellung erhalten junge Leute nach 2 monatlicher Ausbildung in meinem Bureau, als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter 2c. Honorar mäßig. In 3 Jahren wurden 351 Beamte von hier verlangt. **Kube,** vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, **Halle a/S.,** Schillerstraße 57.

Ein Maschinenschlosser, welcher im Reparaturfach, landwirthschaftlichen Maschinen u. s. w. kundig ist, womöglich schon selbstständiges Geschäft hatte, wird als erster Arbeiter für eine Reparaturwerkstatt gesucht. Offerten **B. 0724** an die Exped.

Klempner, soliden, erfahrenen Arbeiter, stellt ein **A. Hahndorf,** Große Steinstraße 35.

10 Verwalter bei 240—360 Mark Gehalt, 5 Hofmeister, 4 Aufseher, 4 Gärtner, 1 lediger Gärtnergehilfe, 18—19 Jahre alt, 3 Schmiede, 2 Stellmacher (f. Rgt.), 5 verheirathete, 3 ledige Kutscher, 1 verheiratheter und 4 ledige Diener find. Stellen bei **Binneweiß** (Frdr. Gareis), Sternstraße 8, part.

Arbeiterfamilien und verheirathete Pferdeknechte erhalten kostenfrei Stellen durch **Binneweiß** (Friedrich Gareis), Sternstraße 8, part.

Einige Drescherfamilien und verheirathete Pferdeknechte bei hohem Lohn und freier Wohnung gesucht. **Domäne Werdershausen** bei Gröbzig.

Knechte und Burschen zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern erhalten kostenfrei gute Stellen und sofort Miethsgeld durch Frau **Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

Ein Bursche, 16 Jahre, zum Brotfahren gesucht. König, Holleben.

Ord. jüngerer Laufbursche vom Lande wird gesucht von **Wilhelm Hädicke,** Gr. Ulrichstraße 20.

Lehrlings-Gesuch. Für mein Colonial-, Detail- und Einlege-Geschäft suche unter günstigen Bedingungen zu Ostern cr. einen Lehrling. **Otto Kühne,** Bernburg.

Lehrlings-Gesuch. Für meine Eisenwaaren- u. Ofenhandlung wird zu Ostern ein Lehrling mit guter Schulbildung angenommen. **F. Lindenhahn,** Königstraße 8.

Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, für Fabrik-Comptoir 1. April gesucht. Off. unter **B. k. 7801** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Lehrlings-Gesuch. In meiner Eisenwaaren- und Werkzeughandlung ist 1. April eine Lehrlingsstelle zu besetzen. **C. B. Heynemann.** b

Einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen suche zum 1. April für meine Großdestillation. Kost und Logis ev. im Hause. **Otto Jerichow,** Landwehrstraße 19, I.

Einen Lehrling suche zu Ostern unter günstigen Bedingungen für mein Colonialwaaren-, Spirituosen-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft. **Friedrich Schubert,** Cöthen.

Ein Kellnerbursche oder ein jüngerer Hausbursche, welcher bedienen kann, sofort gesucht. **Wicke,** Wilhelmstr. 43.

Junger Mann, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, kann unter sehr günstigen Bedingungen zu Ostern eintreten. **Ernst Bohnenstein,** Kunst- u. Handelsgärtner, Cöthen in Anhalt, Bernburger Str. 24.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat Schmied zu werden, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **Brandt,** Schmiedemeister, Roßla am Kyffhäuser.

Schmiede-Lehrling sucht Ostern **Carl Vogt,** Schmiedemeister in Trebitz bei **Wettin a/S.**

Einen Lehrling sucht sofort oder Ostern **R. Hauenstein,** Schmiedemeister in Höhnstedt.

Einen Lehrling suche zu Ostern. **Herm. Schulze,** Klempnermstr., Gr. Steinstr. 21.

Holzbildhauer-Lehrling sucht **Ernst Kronefeld,** Mauerstr. 1.

Suche für meine Hanf- und Drahtseilerei zu Ostern einen Lehrling. **Herm. Tausendschön,** Seilermeister, Allstedt.

Einen Lehrling sucht zu Ostern **Karl Weber,** Fleischermeister, Schmeerstr. 6.

Lehrling sucht Ostern unter günstigen Bedingungen. **H. Strich,** Fleischermstr., Schafstädt.

Conditor-Lehrling findet Ostern bei günstigen Bedingungen Aufnahme. **Jul. Otto Kopf,** Conditorei.

Bäckerlehrling ohne Lehrgeld Ostern gesucht. **A. Winter,** Gr. Märkerstr. 16.

Bäckerlehrling wird gesucht von **Wilh. Hädicke,** Große Ulrichstraße 20.

Bäckerlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. **Curt Herbst,** Trödel 16. b

Schuhmacherlehrling sucht unter günstigen Bedingungen **M. Reinicke,** Thalamtstraße 9.

Weibliche.

Verkäuferinnen für Fleischerei in Halle; Delicateß-Geschäft in Leipzig; Porzellan-, Manufactur- und Colonialwaaren-Geschäft bei Halle; Conditorei in Eisenach, Braunschweig und Gera; Posamenten-, Woll- und Weißwaaren- sowie Putzgeschäft nach Magdeburg, Halberstadt, Dessau, Naumburg, Kessel u. s. w. **Friedr. Gareis in Firma Binneweiß,** Sternstraße 8.

Eine Lernende aus guter Familie sucht **Marie Schulze,** Gr. Ulrichstraße 2. b

Offene Stellen für: Decon.-Mamsells, Stützen, Kindergärtnerinnen, Jungfern, Wirthschafterinnen für einzelne Herren, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen. **Binneweiß** (Fr. Gareis), Sternstr. 8.

Zuverl. Kinderfräulein oder Kindermädchen zu 2 Kindern sofort gesucht. Frau Diakonus **Palme,** Mühlhausen in Thür.

Sofort suche Pflegerin, sowie älteres, zuverl. Mädchen, welches gut kocht, 1. April. Lohn 80 Thaler. **W. Becker,** Große Wallstraße 20, III.

Ein junges kräft. Mädchen zur freien Erlernung der Wirthschaft zum 1. April oder später gesucht. **Domäne Werdershausen** bei Gröbzig.

Suche zum 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes nicht zu junges Hausmädchen. Frau **Prinz** Neehausen bei Höhnstedt.

Einzelne Leute suchen 1. Februar ein Mädchen bei 40—50 Thaler Lohn. **Kl. Ulrichstraße 3, I.**

Ein älteres Mädchen für Küche und Haus zum 1. April oder auch früher gesucht. Frau Bäckermstr. **Klappenbach,** Merseburg, Lindenstraße 2.

Ein Kindermädchen oder eine Kinderfrau wird zu einem kleinen Kinde gesucht, 1. Februar oder später. Meldungen 11—1 und 5—7 Uhr. Dr. **Falke,** Blumenthalstr. 8, I.

Stadt- und Landmädchen erhalten kostenfrei gute Stelle und sofort Miethsgeld durch Frau **Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

Mädchen oder Frau als Aufwartung gesucht **Sophienstraße 25.** II. rechts.

Ordentliches Mädchen als Aufwartung gesucht **Moritzzwinger 1, III.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Commis der Glas- und Porzellanbranche (18 Jahre alt, katholisch) wünscht ab März seine Stellung zu verändern. Gefl. Anträge zu richten an **F. Banczek,** postlagernd Mülheim-Ruhr.

Suche für meinen Lehrling mit guter Handschrift zu Ostern für Fabrik oder kaufmännisches Contor anderweitig Lehrlingsstelle. **Friedrich Große,** Marktplatz, Rother Thurm, Commissions-Geschäft.

Schuljunge sucht Beschäftig. im Wegelaufen 2c. Offerten **W. 344** an die Exped.

Weibliche.

Aeltere Dame, 49 Jahre, einfach, bescheiden, die sich vor keiner Arbeit scheut, sucht Stellung als Haushälterin bei älterem Herrn oder Dame gegen freie Wohnung. Offerten unter **B. a. 7878** an **Rud. Mosse,** Brüderstraße. b

Junge gebildete Frau sucht Beschäftigung als Stütze resp. Stellv. der Hausfrau. Im Kochen, häuslichen sowie Handarbeiten bewandert. Antritt ev. 1. Februar. Offerten **Martinstraße 7, II.**

Besseres tücht. Mädchen mit nur vorzüglichen Zeugnissen, welches perfect bürgerlich kochen, auch plätten und schneidern kann, sucht Stelle bei einzelner Dame oder älterer Herrschaft. Offerten **94 H.** an die Exped.

Suche für meine Tochter, welche Ostern die Schule verläßt, Stellung in feiner Familie. Selbige ist zu allen häusl. Arbeiten zu gebrauchen. Alles Nähere **Uhlandstraße 1, I.** rechts.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden Kleinschmieden 6 1. April 1901 zu vermiethen. Näheres **Engel-Apotheke.** b

Ein Laden, passend für Fleischer, Klempner 2c., im Süden gelegen, ist per 1. April zu vermiethen. Preis mit Wohnung 450 Mark. Näheres **Königstraße 86, p.**

Werkstatt od. Niederlagsr. sofort zu vermiethen **Bergstr. 2,** II. Etage. b

Werkstellen, eine große und eine kleinere, per sofort oder später zu vermiethen **Steg 10, II.**

2 Werkstellen sofort oder später zu vermiethen. **Brunoswarte 23.**

Lagerplatz, 716 qm groß, Delitzscher Str. 82, mit oder ohne Gleisanschluß per 1. April oder früher zu verpachten. **Ad. Kirchner,** Germarstraße 3.

Meckelstraße 5 gewölbte Niederlage mit Keller, Pferdestall und Heuboden, passend für ein Biergeschäft, 1. April zu vermiethen.

Trockene Part.-Niederlags-Räume auf Bahnterrain, circa 100 qm, billigst zu verpachten. Offerten unter **B. c. 7836** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Keller-Niederlagsraum, großer bequemer (Thoreinfahrt), sofort oder später billigst zu vermiethen. Off. unter **B. d. 7837** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. b

Wohnungen.

Hochherrschaftl. Wohnung, 7 heizbare Räume und Zubehör, Veranda, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Lafontainestraße 1, part.**

Unser Wohnungs-Nachweis befindet sich Barfüßerstraße 9. **Haus- und Grundbesitzer-Verein. E. V.**

Magdeburger Str. 10 hochherrschaftl. Wohnung 1. April für 1000 Mark zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Herrsch. Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Veranda, mit reichlichem Zubehör und alleiniger Gartenbenutzung, für 800 Mark 1. April zu vermiethen. Näheres **Seydlitzstraße 17.** b

Krukenbergstraße 18 freundliche Wohnung, getheilte II. Etage, 4 große Zimmer mit reichlichem Zubehör, passend zum Abvermiethen, mit Gartenbenutz, zum 1. April zu vermiethen. Preis 600 Mk. Näheres **Meckelstraße 5, part.**

Hohenzollernstr. 37, Hochp. 4 Zimmer, Bad, Garten, Zubehör, 1. April 1901 zu vermiethen. Preis 520 Mark. Näheres **Henriettenstraße 4,** part. links.

Stephanstraße 7 herrschaftliche Wohnungen, 1200 und 700 Mark, zum 1. April cr. zu vermiethen durch **Osk. Knoche,** Krukenbergstraße 12. b

Melanchthonstraße 41, vis à vis des städtischen Siechenhauses, schöne gesunde Wohnlage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, Zubehör, 1. April zu beziehen. Näh. daselbst oder **Jacobstraße 17.**

Krukenbergstraße 18 große freundliche Wohnungen mit Gartenbenutzung, I. und II. getheilte Etage, 650 und 600 Mark, auch passend zum Abvermiethen, per 1. April zu beziehen. Näheres beim Hausmann oder **Meckelstraße 5,** part.

Uhlandstraße 6 (Ecke Kronprinzenstr.) herrschaftliche Wohnungen im Preise von Mk. 450,—, Mk. 600,—, Mk. 900,— und Mk. 950,— 1. April zu vermiethen. (Bade-Einrichtung, Gas und Wassercloset im Corridor.) b

Wohnungen, 470 und 340 Mark vermiethet 1. April **Eichendorffstraße 1,** Laden, Ecke Wittekindstraße.

Sternstraße 3, III. Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche, Vorzimmer, Speisekammer und Zubehör, Preis 480 Mk., 1. 4. zu verm. Näheres bei **Vogelpohl,** daselbst II.

Alter Markt 25 1. Etage für 675 Mk. 1. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

Eine Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, und eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, per sofort und 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Alte Promenade 8,** Eingang D, 2 Treppen.

Jahnstraße 3 freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, an einzelne Leute 1. April zu vermiethen.

Reilstraße 126 Wohnungen, 3 Stuben, Kammer, Küche, sofort zu vermiethen. b

Zwei Stuben, Kammer, Küche, part., 300 Mark, eine Stube ist immer abvermiethet, an ruhige, einzelne Leute **Charlottenstraße 23,** part. rechts.

2 Stuben, Kammer, Küche 1. April zu vermiethen **Dachritzstraße 12, I. r.**

Leere Stube an einzelne Person sofort oder später zu vermiethen. **Mansfelderstraße 27, II. r.**

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Möblirtes Zimmer mit Kabinet sofort oder später zu vermiethen, auch als Schlafstelle. **Mansfelderstraße 27, II. r.**

Möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermiethen **Dryanderstraße 21,** II. links.

Möblirtes Zimmer zum 1. Februar zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 50, II.**

2 frdl. möblirte Zimmer Augustastraße 17, 1. Etage links.

Möblirtes Zimmer, eventl. auf kürzere Zeit, **Sternstraße 5,** part.

Frdl. möbl. Z. Bernhardystr. 14, I. r.

Wolfstraße 19, III. rechts, 1. Thür, möblirte Schlafstelle an anständigen jungen Mann sofort zu vermiethen.

Möblirte Schlafstelle Kl. Klausstr. 4, I. l., am Markt.

Anst. Schlafst. Parkstraße 1, III. l.

Anst. Schlafst. frei Steinweg 51, I.

Mbl. Schlfst. Merseburgerst. 21, III. l.

Möbl. Schlafst. Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Schlfst. f. 2 Hrn. Kl. Märkerstr. 3, Th. r.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Wohnung, 2 Zimmer, Südviertel, von einzelner Person gesucht. Adressen bitte einzusenden **Schwetschkestraße 18, p. l.**

Geldverkehr.

40,000 Mark sofort oder 1. April zu verleihen. Offerten erbittet **Max Alexander,** Halle a/S., Meckelstraße 23.

90—100,000 Mark I. Hypothek auf Geschäftshaus, 170,000 Mark Taxwerth, gesucht. Offerten **106 U.** an die Exped.

55,000 Mark auf alleinige 1. Hypothek, Hausgrundstück, 1. April oder später gesucht. Offerten **P. 337** an die Expedition.

12,000 Mark auf absolut sichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler per 1. April oder später gesucht. Offerten **Bb. 386** an die Exped.

9000 Mark zur II. Stelle, vor 6000 Mark, auf hiesiges werthvolles Hausgrundstück mit Cession am 1. April von pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten bitte beim Wirth vom **Restaurant „Kaiser Friedrich"**, Landwehrstraße 21, niederzulegen.

5000 Mark hinter 14,000 Mk. auf 40 Morgen Land, dazu gehörigen Gebäuden 2c. (kl. Stadtgut), Taxwerth 45,000 Mk., baldmöglichst gesucht. Off. unter **B. k. 7843** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

3000 Mark sehr sichere Hypothek zum 1. April gesucht. Offerten **L. 333** an die Exped.

200 Mark gegen hohe Zinsen per sofort zu leihen gesucht. Rückzahlung 1. Oktober 1901, Offerten **C. 349** an die Expedition.

Grundstücke.

Kleines Fabrikgrundstück, auch passend für Engros-Geschäft, mit und ohne 10pferdiger Dampfanlage, nebst Wohnung für eine Familie, ist unter günstigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen oder zu vermiethen. Offerten **2047 L.** an die Exp.

Hausgrundstücke u. Villen. Schön gelegene kleinere und auch größere Villen mit Gärten, sowie Hausgrundstücke, für Private als auch Geschäfte passend, werden kostenfrei nachgew. durch **Leopold Schütze,** Ballenstedt (Harz).

Hausverkauf, in gutem Stadtviertel gelegen, bei mäßiger Anzahlung. Offerten **A. 347** an die Exped.

In einer aufblühenden Industrie-Stadt der Prov. Sachsen ist ein geräumiges Geschäftshaus mit Laden, Eckhaus, an der Hauptgeschäftsstraße gelegen, zu verkaufen: seiner vorzüglichen Lage wegen eignet es sich zu jedem größeren Geschäft. Offerten **73 L.** bef. die Exped.

Baustellen, ca. 800 qm, in Diemitz belegen, zu jeder Anlage vorzüglich geeignet, in jeder gewünschten Größe, billig verkäuflich. Offerten unter **B. w. 7854** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Gutes Chocoladen- und Confitüren-Geschäft in bester Geschäftslage sehr preiswerth zu verkaufen. Offerten **T. 341** an die Expedition.

Restauration mit Destillation, Grundstück, Ecke, gute Lage Leipzigs, bei nicht hoher Miethe zu verkaufen. Anzahlung 15,000 Mark. Offerten unter **W. 184** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Leipzig.

Hiesiges Agenturgeschäft zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter **B. v. 7875** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Verkäufe.

Neue Promenade 1a Pianolager von **Maercker & Co.** bietet neue, kreuzseitige Nußbaum-Pianinos, mit ganzem Eisenrahmen von 280 Mark an, in allen Preislagen, unter langjähriger Garantie.

Kinderwagen-Gummireifen beste Qualität, liefert schnell und billig **Emil Heynert,** mechanische Werkstatt, Marthastraße 1 und Alte Promenade 27. Reparaturen umgehend. b

1 Damenschreibtisch, Mahagoni, 3 Mahagonivertikows, 1 Schränkchen mit Spiegel, alles wenig gebraucht, verkauft billig **M. Schemmel,** Rathhausstr. 6.

Eine Wäscherolle und Rübenmaschine billig zu verkaufen **Franckestraße 17.**

Nußbaum-Büffet, fast neu, gebrauchte Plüschgarnitur und Schreibtisch verkauft sehr billig **Rathhausstraße 6.**

Mahagoni-Bettstelle mit Matratze zu verkaufen **Lindenstraße 8, part. links.**

Für Münzsammler! Verschiedene zum Theil seltene Silbermünzen zu verkaufen **Südstraße 21, I.** b

Elegante Damenmaske billig zu verkaufen **Thalamtstraße 4, III.**

Trockenschnitzel in größeren und kleineren Posten offerirt billigst jeder Station **Hugo Held,** Corbetha, Bhf.

Eine frischmelk. Kuh mit Kalb zu verkaufen **Wansleben a/S. Nr. 56.**

Kaufgesuche.

Möbel, Betten, Wäsche, Nachlasse kauft **Marktplatz 14.**

Getragene Herrenkleider, Schuhwerk kauft **Schleich,** Alter Markt 34.

Altes gebr. Linoleum, ca. 10 m, wird zu kaufen gesucht **Magdeburger Str. 61,** Hof.

Gebrauchte Oefen und Kochmaschinen werden zu jeder Zeit gekauft bei **Walter,** Mansfelderstraße 55.

Kaufe jeden Posten Roggen-, Weizen- und Haferstroh, auch gepreßt. **Otto Bolle,** Rathenow, Dampfhäckselschneiderei.

Leere Steinhägerkrüge kauft (Stück 10 Pfg.) **Otto Jerichow,** Großdestillation.

Grünes zum Dekoriren wird gesucht. **Adolf Posern,** Rathhausstr. 6.

Gebrauchter Rollwagen, 75 Ctr. Tragkraft, in nur bester Beschaffenheit zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **B. u. 7874** an **Rud. Mosse,** Brüderstraße. b

Vermischtes.

Reiche Heirathspartien werden nachgewiesen. Streng reell. Offerten **W. 344** an die Expedition.

Ein Herr in den 50er Jahren, alleiniger Inhaber einer feinen Restauration in Halle, sucht die Bekanntschaft einer Dame passenden Alters mit Vermögen, behufs späterer Verheirathung. Werthe Off. **Z. 346** an die Exped.

Einheirathung. Einem soliden, strebsamen, intelligenten Kaufmann wird Gelegenheit geboten, in ein flottes Putz- und Modewaaren-Geschäft einzuheirathen. Offerten unter **B. n. 7868** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Kind, kleines hübsches Mädchen, drei Monate, ist in Pflege, event. als Eigen zu vergeben. Offerten **D. 350** an die Exped.

Als perfekte Kochfrau empfiehlt sich **Anna Bernhardt,** Leissingstraße 11, I.

Damen- u. Kinderkleider werden modern und sauber angefertigt von **Bertha Giesegut(h),** Weidenplan 29, I.

Saubere Plätterin empfiehlt sich außer dem Hause. Zu erfragen **Harz 45, II.**

Pfänder aufs Leihamt besorgt discret, Vorschuß jederzeit. **Bestel,** Kl. Ulrichstraße 38.

Damenmaske zu verleihen **Schwetschkestr. 7,** II. Etage links.

Ring mit Stein gefunden. Abzuholen **Breite Straße 28, part. rechts.**

Verloren am 21. Januar ein Herrenring, Schlangen mit Rubin u. Brillant. Gegen Belohnung abzugeben Kirchthor 19. **G. Thiele.**

Goldene Damenuhr mit Kette am Mittwoch von Louisenstraße nach Große Steinstraße und Poststraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Louisenstraße 17, I.**

Ein Granat-Armband verloren. Abzugeben gegen 5 Mk. Belohnung beim Juwelier Rühl, Gr. Steinstraße.

Ein Regenschirm, schwarzseidener, in schwarz, blau, rother Hülle, mit Namen G. R. H. am Sonntag Abend gefunden. Abzuholen **Schwetschkestraße 7** Erdgeschoß.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010124048/fragment/page=0004